

**Examensklausurenkurs im Öffentlichen Recht**  
**Lösungshinweise zur Klausur vom 12.12.2008**

**Teil I: Antrag des S auf einstweiligen Rechtsschutz**

I. Zulässigkeit des Antrags

1. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs, § 40 Abs. 1 Satz 1 VwGO analog
2. Statthafte Antragsart
3. Antragsbefugnis
  - a) Anordnungsanspruch
  - b) Anordnungsgrund
4. Beteiligten- und Prozessfähigkeit
5. Zuständigkeit des Gerichts
6. Rechtsschutzbedürfnis - keine offensichtliche Unzulässigkeit der Klage in der Hauptsache
  - a) Fristbeginn
  - b) Fristende

II. Begründetheit des Antrags

1. Richtiger Antragsgegner
2. Anordnungsanspruch
  - a) Zulassungsanspruch aus § 70 Abs. 1 Satz GewO
    - aa) Festgesetzte Veranstaltung
    - bb) Zugehörigkeit zum Teilnehmerkreis
    - cc) Auswahlentscheidung der Stadt Augsburg - Ermessensfehler
      - (1) Auswahlkriterien
      - (2) Unzuverlässigkeit des S
      - (3) Stand der Ehefrau
    - dd) Ermessensreduzierung

- b) Zulassungsanspruch aus Art. 21 Abs. 1 BayGO
  - c) Zulassungsanspruch aus den Richtlinien der Stadt Augsburg
  - d) Ergebnis
3. Anordnungsgrund
  4. Glaubhaftmachung
  5. Vorwegnahme der Hauptsache

### III. Ergebnis

## **Teil II: Anspruch des S auf Schadensersatz bzw. Entschädigung**

### I. Amtshaftungsanspruch gemäß Art. 34 GG i. V. m. § 839 BGB

1. Hoheitliches Handeln eines Amtswalters
  - a) Beamter im haftungsrechtlichen Sinn
  - b) Ausübung eines öffentlichen Amtes
2. Verletzung einer drittbezogenen Amtspflicht
  - a) Amtspflichtverletzung
  - b) Drittbezogenheit der Amtspflicht
3. Schaden
4. Kausalität
5. Verschulden
6. Ergebnis

### II. Haftung aus enteignungsgleichem Eingriff

1. Herleitung
2. Voraussetzungen
3. Ergebnis